

Wetterkarte

B7312A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

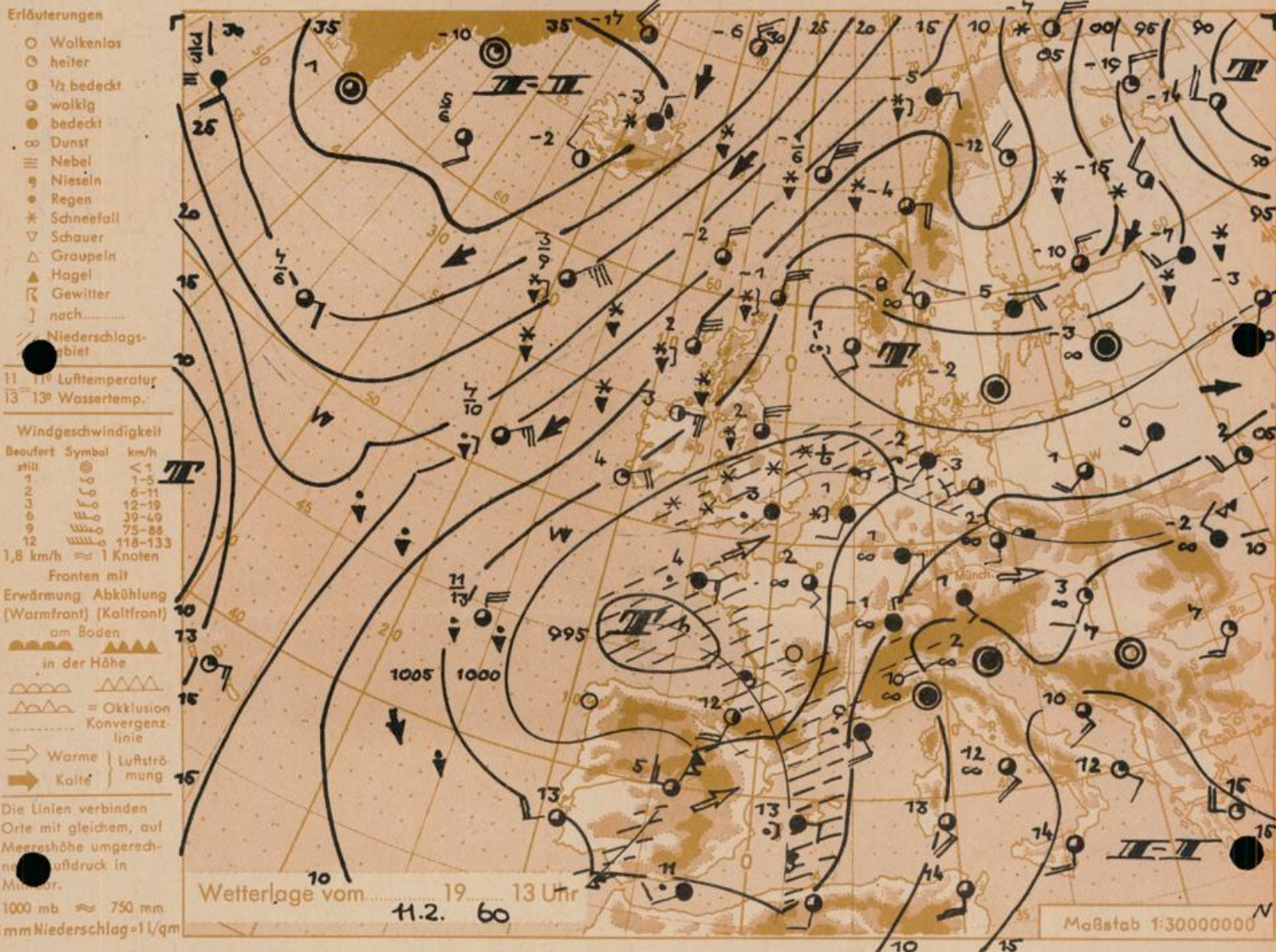
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 12. Februar 1960

Nummer 42



Übersicht: Mit dem verbreiteten Luftdruckfall über großen Teilen Europas hat sich der Schwerpunkt hohen Luftdruckes nach Nordwesten bis in den Raum von Grönland verlagert. Von dem abziehenden nordrussischen Tief ist ein Ausläufer bis zu den Mittelgebirgen gekommen. Damit hat sich auch in Südbayern Bewölkung eingestellt, wobei es aber nirgends zu Niederschlägen kam. Am Tag hat sich nunmehr Temperaturanstieg bis über 0 Grad durchgesetzt. Allgemein ist die Frostlage beendet. Durch Ausweitung eines Tiefs, das gestern bei Portugal lag, nach Nordosten, wird die kalte Luft, die auf der Rückseite des nordrussischen Tiefs bis nach Norddeutschland vorangekommen ist, zurückgehalten. In Südbayern macht sich daher zunächst der Einfluss des westlichen Tiefs mit etwas milderer Luft geltend.

Vorhersage für Freitag, den 12. Februar 60, ausgeg. am 11. 2., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Nur zeitweise meist föhnige Aufhellungen, sonst stark bewölkt, einzelne Niederschläge, teils als Regen, teils als Schnee. Tagestemperaturen einige Grad über Null, nachts meist nur noch leichter Frost. Schwache, auf den Bergen zum Teil starke Winde aus Ost bis Süd.

Weitere Aussichten: Unbeständig mit Niederschlägen, Tagestemperaturen über 0 Grad.

Hz